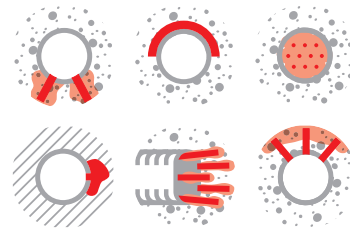


Silikat Injektionsschaumharze

WEBAC® SILfill



Anwendungsgebiete

- Schirminjektion im direkten TBM-Bereich
 - vorausseilende Sicherung und Ortsbrustverfestigung
 - schnelle Verfüllung von Hohlräumen, auch im Bergbau
- Untergrundstabilisierung und Gebirgsverfestigung
 - Bodenverfestigung und Stabilisierungen im Erd- und Dammbau, speziell bei sandigen Formationen
 - Hangsicherung
 - Verfestigung von Karst und Lockergestein, Kies- und Schotter-schichten
- Abdichtung von Baugruben und Tunnelanlagen

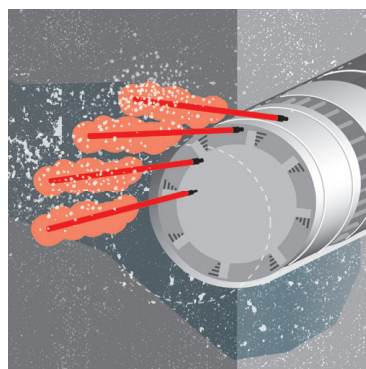
Eigenschaften

- Injektionsschaumharz auf Silikat-Basis
- hoher Schaumfaktor mit feinzelliger Struktur
- benötigt kein Wasser zur Schaumreaktion
- schneid- und hobelbar
- niedrigviskos
- kurze Reaktionszeiten
- umweltverträglich

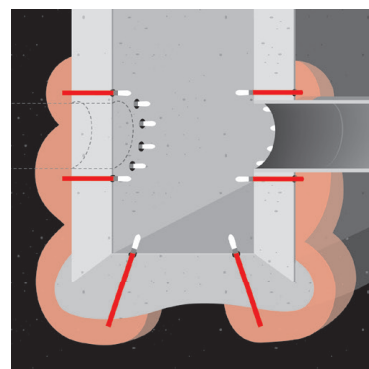
Prüfzeugnisse

- KTW: D1 (großflächige Dichtungen)
- Untersuchung aus grundwasserhygienischer Sicht nach DIBt-Merkblatt
- Umweltproduktdeklaration mit EPD

Anwendungsbeispiele



Ortsbrustverfestigung



Wasserstopp- und Volumenersatzsystem bei kleineren Hohlräumen

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 01/2025

Silikat Injektionsschaumharze

WEBAC® SILfill

Technische Parameter	Werte	
Mischungsverhältnis	1 : 1 VT	
Dichte, 23 °C (DIN ISO 2811)	Komp. A Komp. B	≈ 1,17 g/cm ³ ≈ 1,23 g/cm ³
Viskosität, 23 °C (DIN ISO 3219)	Komp. A Komp. B	≈ 150 mPa·s ≈ 180 mPa·s
Reaktionszeiten Fließgrenze (bei kontinuierlichem Fluss)	12 °C 23 °C 30 °C	≈ 35 s ≈ 25 s ≈ 21 s
Schaumreaktion Beginn · Ende · Expansion	12 °C 23 °C 30 °C	≈ 20 s · ≈ 60 s · ≈ 35-fach ≈ 10 s · ≈ 43 s · ≈ 35-fach ≈ 8 s · ≈ 35 s · ≈ 30-fach
Dichte bei max. Expansion im Schauminneren gemessen (DIN ISO 2811)	≈ 0,015 g/cm ³	
Flammpunkt (DIN ISO 2719)	Komp. A Komp. B	nicht bestimmbar* ≈ 218 °C
GISCODE	PU40	
EPD	EPD-FEI-20220021-IBG1-EN	
Expositionsszenarien nach REACH	branchenübliche Verarbeitung bewertet	

* Aufgrund von Wasserdampfentwicklung ist der Flammpunkt nicht bestimmbar.
Die angegebenen Daten sind unter Laborbedingungen ermittelte Werte, die einer gewissen Schwankungsbreite unterliegen. Je nach Objektsituation können sich in der Praxis Abweichungen ergeben.

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

Silikat Injektionsschaumharze

WEBAC® SILfill

Vorbereitende Maßnahmen

- Injizierbarkeit des Gebirges, Baugrunds oder Baukörpers prüfen
- Sanierungskonzept gemäß den aktuellen Regeln und Normen festlegen
- ggf. Durchführung einer Probeinjektion

Verarbeitungshinweis

- Injektion mit 2K-Pumpe
- für eine optimale Verarbeitung empfehlen wir, die Komponenten vor der Verarbeitung für mindestens 12 Stunden bei einer Temperatur von über 15 °C zu lagern
- Komponente A muss vor der Verarbeitung bzw. vor dem Umfüllen unbedingt gründlich mit einem langsam laufenden Rührgerät mit max. 300 U/min (z. B. Bohrmaschine mit Flügelrührer) separat aufgerührt werden
- während der Verarbeitung Komponente A immer wieder aufrühren
- Komponenten vor Feuchtezutritt schützen (Hautbildung und pumpenschädliche Ausfällungen oder feuchtebedingte Schaumbildung)
- verarbeiten Sie nur reines WEBAC Material ohne Reste von Reinigungsmitteln oder sonstigen Fremdstoffen
- Material- und Bauteiltemperaturen haben Einfluss auf die Reaktionsgeschwindigkeit – höhere Temperaturen beschleunigen, niedrigere Temperaturen verzögern die Reaktion

Injektionspumpen sollten nur für einen Materialtyp (Silikatharz oder Polyurethanharz) eingesetzt werden. Bei einem Materialwechsel muss die Pumpe einer Grundreinigung unterzogen werden und restlos von Komponenten und Reinigungsmitteln befreit werden. Nehmen Sie hierzu Kontakt mit WEBAC auf.

Vor der Verarbeitung länger gelagerter Produkte wird eine Prüfung der Produktspezifikation durch die WEBAC Qualitätskontrolle empfohlen.

Mischen

- Komponenten A und B werden im Mischungsverhältnis 1 : 1 mit einer 2K-Pumpe direkt aus den Gebinden gefördert und durch einen Statikmischer im Mischkopf homogen vermischt

Verarbeitung

- Die Verarbeitung ist abhängig vom Anwendungsfall
- Wir beraten Sie gern. Kontaktieren Sie uns!**
Tel. +49 40 670 57-0

Reinigung

- bei kurzen Arbeitsunterbrechungen kann die Reinigung des Mischkopfes mit der Komponente A des Injektionsmaterials erfolgen
- bei längeren Arbeitsunterbrechungen und nach Abschluss der Arbeiten müssen die Schläuche und Kolben der Komponente A intensiv mit Wasser durchgespült werden, für die Komponente B erfolgt die Reinigung mit **WEBAC® Reiniger A**
- Technische Merkblätter der verwendeten Injektionspumpe und Reiniger beachten
- detaillierte Hinweise entnehmen Sie bitte der Pumpenanleitung

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 01/2025

Silikat Injektionsschaumharze

WEBAC® SILfill

Produktdaten		
Lieferform	Komp. A	Komp. B
	1.120 kg 23 kg	1.200 kg 24,8 kg
Lagerung	• zwischen 5 °C und 30 °C • vor Feuchtigkeit geschützt • in original verschlossenen Gebinden	

Arbeitsschutz

Bei der Verarbeitung dieses Produktes sind die Schutzvorschriften der gewerblichen Berufsgenossenschaften und die Sicherheitsdatenblätter der WEBAC zu beachten. Die Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) müssen allen Personen zugänglich sein, die für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz sowie für den Umgang mit den Materialien verantwortlich sind. Weitere Informationen siehe gesondertes Merkblatt „Arbeitsschutz“ im WEBAC Produktkatalog oder auf www.webac.de

Entsorgung

Unter Beachtung der Annahmebedingungen können Leergebinde über die Interzero Circular Solutions Germany GmbH entsorgt werden. Eine Rücknahme am Produktionsstandort oder in den Auslieferungslagern erfolgt nicht. Detaillierte Hinweise entnehmen Sie bitte dem gesonderten Merkblatt „Hinweise zur Entsorgung und Rückgabe von WEBAC Verpackungen“ im WEBAC Produktkatalog oder auf www.webac.de sowie den Sicherheitsdatenblättern.

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de